

4. FBW-Treffen vom 15. Juni 1996 in Wetzikon

(me) Heisses FBW-Wetter, staunende Gesichter, unzählige Besucher und Fans, braungebrannte oder sonnenverbrannte Köpfe, mit Fotoapparat bewaffnete Fahrzeugtouristen, 951 Würste, unzählige leere Flaschen, 68 mal Qualität aus Wetzikon, 1 mal Qualität aus Arbon usw. Näheres vom diesjährigen FBW-Treffen erfahren Sie aus den nächsten Zeilen.

Der gute Draht des OKs zu Petrus machte sich bezahlt, denn dieser belohnte die Organisatoren mit herrlichem FBW-Wetter. An so einem Tag freuen sich die rollenden „Kulturgüter“ auf eine abwechslungsreiche Fahrt nach Wetzikon. 68 FBW-Fahrzeuge und ein Gastfahrzeug, ein Saurer mit Jahrgang 1923 der Firma Osterwalder AG in Zürich (siehe Federblatt Nr. 2), folgten der Einladung auf das ehemalige FBW-Gelände im Industriequartier Robenhausen-Wet-

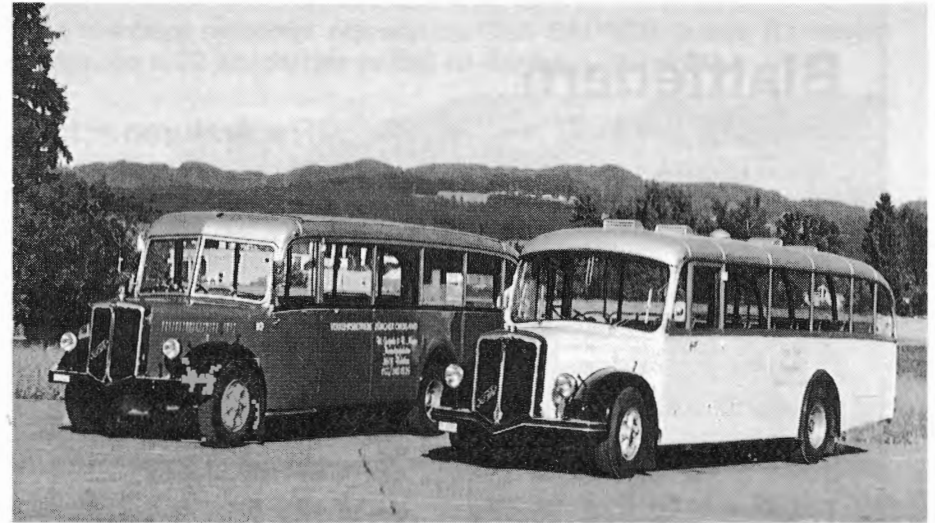
zikon. Somit wurde ein neuer Teilnehmerrekord von 69 Lastwagen und Bussen (bisher 65) verzeichnet. Diese fahrenden Zeitzeugen bildeten eine interessante und vielseitige Ausstellung für Besucher und Fachleute. Manche alten Erinnerungen und Erlebnisse lebten wieder auf und beim Fachsimpeln konnten Erfahrungen über technische Probleme ausgetauscht werden.

Wer es lieber etwas kühler oder schattiger mochte, dem konnte die



Die Röllin AG Hirzel fährt stets mit einer ganzen Flotte zum FBW-Treffen. Eines dieser fünf Fahrzeuge am diesjährigen Treffen war der FBW L50V ED Tankwagen (1965).

(Aufnahme: P. Meyer, Lyss)



Wunderschöne Autobusse am FBW-Treffen! FBW/Tüscher LN40 DD (1949), ex Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland und FBW/FHS C50N DD (1955), ehemaliger Ortsbus von Domach.

(Aufnahme: P. Meyer, Lyss)

Festwirtschaft mit Speis und Trank empfohlen werden. Verschiedene Attraktionen wie die Oldtimerfahrten mit dem FBW/Seitz/Hess Typ F Car Alpin (1925) der Röllin AG und dem FBW/R+J LN40 DD-A (1949) von Sepp Wespe in die nahe Umgebung, die Fotoausstellung, die Höhenausflüge mit dem Toggenburger-Gelenksteiger und verschiedene Verkaufsstände mit diversen Artikeln rund um die Nutzfahrzeuge sorgten für weitere Abwechslung. Auch die Bilderjäger waren wieder zahlreich vertreten, vor allem am Abend, wenn die Chauffeure unter „fachkundiger“ Anleitung ihre wertvollen Fahrzeuge zum Fototermin millimetergenau hinstellen dürfen. Liebe Chauffeure: herzlichen Dank für Eure Geduld!

Dass selbst „alte Hasen“ wie unser bekannter Platzchef Max Martin ins Staunen versetzt werden können, bewies Michael Röllin mit einer gelungenen Überraschung. Hinter seinem schönen FBW L50 ED We-La-Ki (1970) führte Michael einen frisch restaurierten Armee-Geräteanhänger FBW/Schwarzenbach (1939) mit. Zur Bewachung hatte er zwei Freunde in alten Uniformen mitsamt dem Karabiner aufgeboten. So wie der in neuem Glanz erstrahlende FBW AS 47-3SK DD (1949) der Firma Flückiger AG aus Rothrist hätten alle teilnehmenden Fahrzeuge eine Erwähnung verdient. Wir danken Petrus und der FBW-Qualität für diesen unvergesslichen Tag und hoffen auf eine Neuauflage im 1997! ◆